

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 31. 7. 1902

Herrn  
Dr. Arthur Schnitzler

Wien  
IX. Frankgasse 1.

Basel 31. Juli

Mein lieber Freund, Kurz vor der Abreise nach der Schweiz erhielt ich Deine l. Karte. Da ist schwer zu rathen. Aber ich meine doch, das D.th, selbst nach Monna Vanna, ist besser als das Schillertheater.

Deutsches Theater Berlin  
Monna Vanna. Schauspiel in drei  
Akten, Schiller-Theater

Viele Grüße

Dein

P. Goldm

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Postkarte

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent  
(Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Basel 1 Fil. S. B., 31. VII. 02, 9«. 2) Stempel: »9/3 [Wien] 72, 2. 8. 02, 8.V, Bes[tellt]«.

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]902« vermerkt

6 *l.* ] liebe

<sup>7</sup> D.th] *Deutsches Theater*; Bezug auf die *Berliner* Premiere von *Der Schleier der Beatrice*, siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 14. 7. [1902]

7-8 nach Monna Vanna] *Der Schleier der Beatrice* und *Monna Vanna* haben offensichtliche Parallelen, vor allem im Ort der Handlung und der zentralen Figur einer Frau zwischen zwei Männern. Obwohl *Schnitzlers* Stück früher erschienen ist, war es offensichtlich eine schwierige Entscheidung, ob es auch am *Deutschen Theater* gegeben werden sollte, nachdem dort *Maeterlincks* Stück am Spielplan gestanden hatte.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Maurice Maeterlinck

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Monna Vanna. Schauspiel in drei Akten

Orte: Basel, Berlin, Frankgasse, Schweiz, Wien

Institutionen: Deutsches Theater Berlin, Schiller-Theater